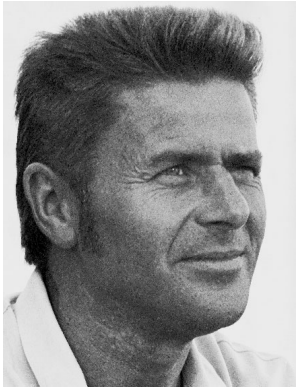
In Erinnerung an unseren Kollegen Ernst Wild BVK



Ernst Wild BVK
28. September 1930 – 11. August 2022

In seinem 92sten Lebensjahr ist unser Verbandskollege **Ernst Wild BVK** verstorben, wie wir zu unserem großen Bedauern der Süddeutschen Zeitung entnehmen mußten.

Von 1949 bis 1954 erhielt Ernst Wild bei Agfa eine gründliche Ausbildung in Feinmechanik und Optik. In den 50er und 60er Jahren arbeitete er als Kameraassistent an zahlreichen Filmen mit und wurde zunehmend auch als Kameraschwenker tätig (so bei Eins, zwei, drei (1961) von Billy Wilder.

Seit Anfang der 60er Jahre drehte er eigenverantwortlich Kino- und Fernsehfilme, arbeitete aber vor allem intensiv im Bereich des Werbefilms. Als Kameramann im Team um Herbert von Karajan bei den legendären Konzert- und Opernaufnahmen machte er sich beim Maestro durch seine Arbeit, die den Dirigenten nicht störte, unentbehrlich. Er wurde zum ständigen Partner des Meisters bei den Projekten der UNITEL, die Karajan mit Leo Kirch 1964 (zunächst als Cosmotel) gegründet hatte, um anspruchvolle und weltweit vermarktbare Musikfilme zu produzieren. Später wurden Herbert von Karajan und Ernst Wild Partner bei der Telemondial, die ebenfalls Musikfilme realisierte. Die Kameraarbeit von Ernst Wild bei Rheingold wurde 1978 mit dem Filmband in Gold ausgezeichnet.

Über drei Jahrzehnte hat Ernst Wild als Bildgestalter die bundesdeutsche Film- und TV-Produktion mitgetragen und mitgeprägt. Nach seiner Mitgliedschaft im CDK (Club Deutscher Kameramänner) war Ernst Wild im 1980 in „BVK“ umbenannten Bundesverband Kamera (seit 2012 Berufsverband Kinematografie) Mitglied der ersten Stunde. Für seine Treue zum Verband sind wir sehr dankbar.

In den letzten zwanzig Jahren lebte er als Privatier in seinem Haus in Berg-Kempfenhausen am Starnberger See.

Der BVK - Berufsverband Kinematografie gedenkt Ernst Wild in dankbarer Verbundenheit. Unsere Gedanken sind auch bei seinen Kindern und ihren Familien. Wir werden Ernst Wild nicht vergessen.

BVK - Berufsverband Kinematografie e.V.
Mitgliedschaft, Vorstand und Geschäftsführung

München, 24.08.2022